

Die **Berlinische Galerie** ist das Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur und sammelt in Berlin entstandene Kunst von 1870 bis heute. Über die ständige Sammlung hinaus bietet sie ein abwechslungsreiches Sonderausstellungs- und Vermittlungsprogramm für ein breites Publikum. Die Berlinische Galerie versteht sich als Museum für alle Berliner*innen und Gäste der Stadt und legt großen Wert darauf, mit ihren Ausstellungen und Programmen inspirierende Erlebnisse zu bieten.

Wir suchen zum 1. Oktober 2026 eine engagierte Persönlichkeit für ein auf zwei Jahre befristetes **Wissenschaftliches Volontariat mit Schwerpunkt Kommunikation** in der Abteilung Kommunikation und Bildung.

Das erwartet Sie bei uns:

- Unterstützung bei der Kommunikationsarbeit und bei Werbekampagnen zu Ausstellungen und weiteren Angeboten des Museums
- Aufbereitung von Presseinformationen, Mitarbeit bei der Beantwortung von Presseanfragen und bei der Medienbeobachtung
- Unterstützung bei der Realisierung verschiedener Kommunikationsmaßnahmen und -mittel (Flyer, Anzeigen, Außenwerbung, Newsletter, Mailings, Online-Maßnahmen etc.) für verschiedene Zielgruppen sowie bei der Redaktion, Mediaplanung, Klärung von Nutzungsrechten und Produktionssteuerung
- Mitarbeit bei der Pflege der Website und Social-Media-Kanäle des Museums sowie externer Portale (Contentmanagement, Text-, Bild- und Videoredaktion)
- Unterstützung bei Veranstaltungen wie Pressekonferenzen, Eröffnungen und Sonderführungen
- Bearbeitung allgemeiner Anfragen, Verteiler- und Datenbankpflege, Erstellung von Präsentationen und Dokumentationen, andere administrative Querschnittsaufgaben und Projektmanagement

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- Kürzlich abgeschlossenes Hochschulstudium (M.A. / Master) im Bereich Kunstgeschichte, Kulturmanagement, Kommunikations- und Medienwissenschaften oder einem vergleichbaren Studiengang
- Erste nachgewiesene Erfahrungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation oder Marketing im Kultur- oder Medienbereich, z.B. durch Praktika oder Werkstudierendentätigkeiten
- Sicherer Umgang mit gängigen Office- und Internetprogrammen, idealerweise Kenntnisse in den Bereichen Social Media, einfache Bildbearbeitung, InDesign, CMS (Typo3) und Datenbanken
- Textkompetenz, sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in deutscher Sprache sowie gute Englischkenntnisse, weitere Sprachkenntnisse von Vorteil
- Begeisterung für Kommunikation und Interesse an moderner und zeitgenössischer Kunst, Affinität zu digitalen Formaten und sozialen Medien sowie die Bereitschaft, sich in einem lebhaften Museumsbetrieb flexibel einzubringen

Wir bieten:

- Ein zweijähriges Volontariatsprogramm in Vollzeit mit Einblick in alle relevanten Bereiche der Kommunikationsarbeit für ein Museum sowie weitere Tätigkeitsfelder durch interne Fortbildungen
- Möglichkeit der Teilnahme an Tagungen und Weiterbildungsangeboten
- Ein vielseitiges, lebendiges Arbeitsfeld in einem engagierten, kollegialen Team
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen von Gleitzeit, Möglichkeit mobil zu arbeiten
- Option eines bezuschussten Deutschland-Tickets Job
- Vergütung auf Grundlage der Richtlinien des Landes Berlins über die Beschäftigung und die Festsetzung nichttariflicher Entgelte für Volontär*innen (derzeit 50% von E 13 TV-L Stufe 1 im ersten Jahr, ab dem zweiten Jahr Stufe 2)

Wir freuen uns auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit einem aktuellen Zeugnis bis zum 14.07.2026 als ein PDF mit einer Größe von bis zu 5 MB und dem Stichwort VOL_KB2026 an: bewerbung@berlinischegalerie.de. Rückfragen zur Tätigkeit beantwortet gerne Herr Perkins unter perkins@berlinischegalerie.de

Für die Berlinische Galerie hat eine diskriminierungssensible Arbeitsumgebung eine hohe Priorität. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen, die von Diskriminierung und Ausschlüssen betroffen sind oder deren Perspektiven im Kulturbetrieb häufig marginalisiert werden. Wir fördern die Gleichstellung aller Geschlechter nach dem Berliner Landesgleichstellungsgesetz. Wir berücksichtigen bei gleicher Eignung und Qualifikation die Bewerbung von Menschen mit einer Schwerbehinderung oder ihnen gleichgestellten Menschen bevorzugt (bitte Nachweis beifügen). Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen können leider nicht erstattet werden.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in KW 36 statt.

Informationen zum Datenschutz unter <https://berlinischegalerie.de/datenschutz/>